

Rauch-Alarm in Mehrfamilienhaus: Katze gerettet, Eigentümer ratlos!

Ein 35-Jähriger meldet Rauch aus einem Mehrfamilienhaus, Feuerwehr löscht Brand in der Küche. Katze gerettet, Ermittlungen laufen.

Mehrfamilienhaus, Deutschland - Ein dramatischer Einsatz für die Feuerwehr ereignete sich in einem Mehrfamilienhaus, als ein 35-Jähriger eine heftige Rauchentwicklung aus dem 6. Obergeschoss meldete. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte bestätigten sich die alarmierenden Berichte: Schwarze Rauchwolken quollen aus der Wohnung. Dank des schnellen Eingreifens der Freiwilligen Feuerwehr konnte der bereits in der Küche ausgebrochene Brand zügig gelöscht werden. Glücklicherweise waren keine Menschen in der Wohnung, jedoch war eine Katze in den Rauchschwaden gefangen und wurde erfolgreich gerettet. Sie erhielt sofort medizinische Hilfe und wurde später wohlbehalten ihrem Besitzer übergeben.

Der Eigentümer der betroffenen Wohnung erschien während des Einsatzes, zeigte sich jedoch ratlos über die Ursachen des Brandes. Durch die Zerstörung ist die Wohnung im niedrigen fünfstelligen Bereich unbewohnbar geworden. Die Polizei hat inzwischen die Ermittlungen aufgenommen, um dem Rätsel des feuerlichen Vorfalles auf die Spur zu kommen.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Mehrfamilienhaus, Deutschland
Schaden in €	50000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de